

Zeitschrift: Heimatkunde Wiggertal
Herausgeber: Heimatvereinigung Wiggertal
Band: 67 (2010)

Artikel: 100 Jahre Schuhmacherei Fölmi : zum Jubiläum erscheint ein Buch:
"Die Fölmis. Eine Schuhmacherfamilie"
Autor: Fölmi, Frieda
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-719064>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1998 – Vater Anton Fömlí-Renggli und Tochter Frieda Fömlí, zwei Generationen gemeinsam tätig im Schuhmacherhandwerk.

100 Jahre Schuhmacherei Fölmli

Zum Jubiläum erscheint ein Buch:
«Die Fömlis. Eine Schuhmacherfamilie» • Frieda Fölmli

Frieda Fölmli betreibt heute die einzige Schuhmacherei in Menznau. Anders war die Situation im Jahr 1909, als Firmengründer Anton Fölmli sein Geschäft eröffnete. Damals gab es in Menznau fünf Schuhmacher. Das Verschwinden der Schuhmacher ist mit veränderten Kundenbedürfnissen und den Entwicklungen in der Schuhindustrie zu erklären.

Vor hundert Jahren war ein Landschuhmacher noch hauptsächlich Störschuhmacher. Er begab sich in die Häuser der Kunden, um vor Ort das benötigte Schuhwerk herzustellen. Auf den Bauernhöfen war das Leder als Grundmaterial vorhanden, und der Schuhmacher arbeitete für dreieinhalb bis fünf Franken am Tag. Handgemachte Schuhe waren also erschwinglich. Es handelte sich um einfaches, zweckmässiges Schuhwerk.

Die Schuhindustrie brachte aber in dieser Zeit bereits qualitativ gute und nicht teurere Schuhe auf den Markt. Auch Anton Fölmli begann schon neun Jahre nach seiner Geschäftsgründung mit Fabrikschuhen zu handeln. Die Hauptarbeit der Schuhmacher verlagerte sich von der Schuhherstellung zu Reparaturarbeiten an Schuhen.

Die Schuhindustrie konnte dank synthetischen Materialien und der Herstellung in Billiglohnländern immer günstigere Schuhe anbieten, was sich auf das Reparaturvolumen der Schuhmacher negativ auswirkte. In den 60er-Jahren

wurde das Wegwerfen chic, Reparieren zu teuer, und mit manchen «neuen» Materialien waren die Schuhmacher schlicht überfordert. 1972 gab es in der ganzen Schweiz noch drei Schuhmacher-Lehrlinge und man sprach von einem «aussterbenden» Beruf.

Heute sind die Schuhmacher nur noch punktuell zu finden. Im Amt Willisau gibt es ausser Frieda Fölmli in Menznau nur noch Schuhmacher Reto Greppi in Nebikon und Orthopädie-Schuhmachermeister Crispin Brunner in Reiden, in Ruswil die Schuhmacherei René Zihlmann. Für eine gesicherte Existenz braucht ein Schuhmacher ein Einzugsgebiet von zirka 10 000 Einwohnern. Billigstschuhe überziehen das Land flächendeckend. An Reparaturen solcher Schuhe ist gar nicht mehr zu denken.

Frieda Fölmli ist trotzdem bei den Leisten ihrer Vorfahren geblieben. Neben der Reparaturwerkstatt betreibt sie ein Schuhgeschäft mit Bequemschuhen der gehobenen Preisklasse.

Das 100-Jahr-Jubiläum wird mit der Herausgabe eines Buches über die drei Generationen der Schuhmacherfamilie Fölmli gekrönt. Autorin des Buches ist die promovierte Polonistin und Germanistin Judith Arlt, wohnhaft in Meldorf, Schleswig-Holstein. Dank langjähriger, freundschaftlicher Verbindung von Schuhmacherin und Schriftstellerin ist ein liebevolles und persönliches Porträt der Familie Fölmli und ihrer



*Frieda Fölmli an der Nähmaschine.
Foto Heinz Bossert, DVL*



Haus «Meierisli», erbaut 1936, erstes, eigenes Geschäftshaus von Anton Fölmli-Mehr.

Kunst des Schuhmachens entstanden. Auf den folgenden Seiten veröffentlichen wir einen Ausschnitt aus dem Buch: «Die Fölmis. Eine Schuhmacherfamilie».

*Anton Fölmli-Mehr,
Geschäftsgründer der
Schuhmacherei Fölmli*

Bilder:
Archiv Familie Fölmli

Adresse der Autorin:
Frieda Fölmli
Willisauerstrasse 7
6122 Menznau
E-Mail: infogangart@foelmli.ch

